

ALBA-Gipfel über Indigene verschoben

Quito. Ein für den 3. und 4. Juni vorgesehenes Gipfeltreffen der Bolivarischen Allianz für die Völker Unseres Amerikas (ALBA) ist aufgrund von »Terminschwierigkeiten« auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben worden. Im Mittelpunkt der Konferenz, zu der auch 500 Vertreter indigener und schwarzer Gemeinden eingeladen waren, sollten die Rechte der Indígenas in den ALBA-Staaten stehen. In den letzten Tagen war es aber in Ecuador, wo das Gipfeltreffen stattfinden sollte, zu massiven Protesten der Indígena-Organisation CONAIE gegen die Regierungspolitik gekommen.

(PL/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/144989.alba-gipfel-über-indigene-verschoben.html>